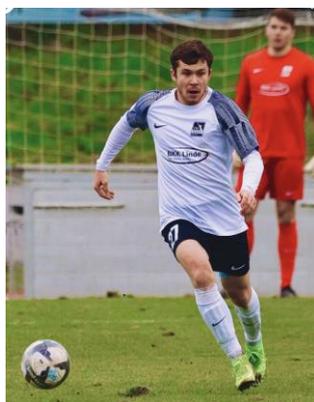


Ausgabe 12/2023



Auswärtsfahrt ohne Erfolgserlebnis: Für Nicolas Obas (linkes Foto) und Nik Rosenbaum (r.) gab es in Freiberg keine Punkte. Der TSV SCHOTT verlor gegen den SGV mit 0:3.

## Fußball

### Mit einer Niederlage geht es in die Winterpause

Mit einer 0:3 (0:2)-Niederlage und als Schlusslicht geht Regionalligist TSV SCHOTT in die Winterpause. Beim neuen Tabellenvierten SGV Freiberg startete das Team von Coach Samuel Horozovic, das neben den Langzeitausfällen zusätzlich auf Nicklas Schlosser und Namrud Embaye verzichten musste, ordentlich. Dann aber folgten zwei fragwürdige Entscheidungen des Schiedsrichters und das Spiel kippte für die ohnehin immer dominanter auftretenden Gastgeber.

In der 30. Minute gab der Unparteiische einen umstrittenen Elfmeter gegen Raphael Assibey-Mensah, den Marco Kehl-Gomez zum 1:0 verwandelte. Horozovic dagegen hatte einen ganz normalen Körperkontakt gesehen. Auch sein Freiburger Trainerkollege Roland Seitz sei überrascht gewesen über diesen Pfiff. Noch kurioser dann die Schiri-Entscheidung in der 42. Minute, als TSV-Verteidiger Jan Just die Rote Karte wegen Notbremse kassierte. Tatsächlich aber war der Freiburger Abwehrspieler nicht der letzte Mann und das Foul nur eine kurze Berührung an der Schulter gewesen, wie der Trainer schilderte. Zu diesem Zeitpunkt lag sein Team schon mit 0:2 zurück. Denn nur fünf Minuten nach ihrem Führungstreffer hatten die Freiburger durch Iosif Maroudis nachgelegt. Nur noch zu zehnt,

mussten sich die Bemühungen der Gäste darauf konzentrieren, defensiv kompakt zu stehen und die Niederlage in Grenzen zu halten. Aber noch einmal war der SGV Freiberg erfolgreich: Ruben Reisig markierte in der 88. Minute das 3:0. „Der Freiburger Sieg war verdient, sie waren einfach besser“, musste Samuel Horozovic anerkennen. „Doch wie dieses Ergebnis zustande kam, ist brutal ärgerlich.“

Danach ging es in die ersehnte Winterpause. Trainingsauftakt im neuen Jahr ist am 20. Januar. Dann hoffen Trainerstab und Mannschaft auf viele Rückkehrer, etwa Étienne Portmann und Tim Müller (Leisteneroperation).

**Voraussichtlich nächstes Heimspiel: Samstag, 2. März 2024, 14 Uhr, gegen FC Homburg (das Spiel wird noch final terminiert)**



Beim 2:2 gegen Astoria Walldorf verwandelte Linus Wimmer einen an ihm verursachten Strafstoß zur zwischenzeitlichen 2:1-Führung.

## Turnen

### Felicia Brown erneut im Bundeskader



Anzug mit Adler: Ausnahmetalent Felicia Brown wurde vom DTB wieder in den Bundeskader berufen.

Sie hat es geschafft! Felicia Brown (AK11) vom TSV SCHOTT, die im Leistungszentrum Rheinhessen bei der Turntalentschule Bodenheim trainiert, gehört erneut zum Bundeskader. Der Deutsche Turner-Bund (DTB) hat das Ausnahmetalent in den NK2-Kader 2024 berufen. Den zweitägigen Bundeskadertest des DTB in Halle/Saale hatte Felicia Brown in ihrer Altersklasse auf Platz neun beendet. Bei diesem Test wurden bei den Turnerinnen athletische und technische Normen abgeprüft. Mit Erfolg!



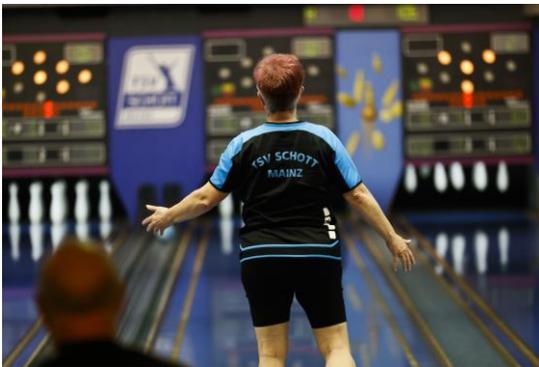
**Volksbank  
Darmstadt Mainz**

## Kegeln

### Zweite Liga: Frauen zu Hause weiter ungeschlagen

Auch im letzten Vorrundenspiel der **Zweiten Liga** behielten die Keglerinnen des TSV SCHOTT zu Hause eine weiße Weste und besiegten die SG Walhalla Regensburg 5:3. Dabei erspielte Martina Orth-Helbach im Anfangspaar mit 3:1 SP und 582:531 Kegeln den ersten MP und war zugleich Tagesbeste mit diesem Ergebnis. Die weiteren MPs erzielten Franca Dormann und Claudia Beraldo zur entscheidenden Führung von 3:1 MP und einem Plus von 123 Kegel.

**Nächstes Heimspiel: Sonntag, 21. Januar 2024, 12 Uhr, gegen SKV Kriemhild Lorsch**



In dieser Saison auf heimischen Bahnen noch ungeschlagen: die Zweitliga-Keglerinnen des TSV SCHOTT.

### Männer erwischen schwarzen Tag in Kaiserslautern

Einen schwarzen Tag erwischten die Kegler des TSV SCHOTT in der **1. Rheinland-Pfalz-Liga** bei der TSG Kaiserslautern II. Bei der 3:5-Niederlage gewannen Markus Hettenkofer, Kai Kraft und Dieter Kaiser ihre Spiele. Somit war alles auf Sieg ausgerichtet. Doch im Schlusspaar wollte Peter Gerhardt fast nichts gelingen und auch die Auswechslung nach 60 Wurf für Stephan Gerhardt hatte keinerlei positiven Effekt. Mit 0:4 und 470:536 stand ein indiskutables Ergebnis auf der Anzeige. Parallel fing Stefan Wenig gut an, hatte am Ende dem Gegner aber nur noch wenig entgegensetzen und komplettierte mit 1:3 und 543:571 das schwache Mannschaftsergebnis.

**Nächstes Heimspiel: Samstag, 24. Februar 2024, 10.30 Uhr, gegen SKC Monsheim**



Julian Zschoke (hier beim Wurf gegen den HSC Ingelheim) verlor mit seinem Team das letzte Spiel vor der Weihnachtspause bei der SG Saulheim nur knapp. Foto: Archiv

## Handball

### Knappe Niederlage zum Abschluss des Jahres

Knappe Niederlage für die Handballer des TSV SCHOTT in der **Verbandsliga**: Zum Jahresabschluss verlor das Team mit 30:31 bei der SG Saulheim. Damit geht die Mannschaft von Coach Sascha Pannhorst mit 6:11 Punkten und auf Tabellenplatz acht in die kurze Weihnachtspause. Bereits am 11. Januar 2024 steht das nächste Spiel zu Hause gegen die TG Osthofen II an.

**Nächstes Heimspiel: Donnerstag, 11. Januar 2024, 20 Uhr, gegen TG Osthofen II**



*Dominik Schiffler*

[www.allianz-schiffler.de](http://www.allianz-schiffler.de)

## Oberliga: Heimsieg gegen Südpfalz Tiger

Auf Rang zehn beenden die **Oberliga-Handballerinnen** der FSG Bodenheimn/Gonsenheim/TSV SCHOTT das Jahr 2023. Im Heimspiel schlug das Team von Trainer Tim Kuntz die Mannschaft der SG Ottersheim/Bellheim/Kuhardt/Zeiskam (Südpfalz Tiger) mit 23:19.

**Nächstes Heimspiel: Samstag, 27. Januar 2024, 19 Uhr, gegen TSG Bretzenheim II (Sporthalle Am Guckenberg, Bodenheim)**

## Hockey

### Die Mission heißt jetzt Klassenverbleib

Fünftes Spiel in der 1. Hallen-Regionalliga für die **Hockeyspieler** des TSV SCHOTT und erneut kein Sieg: Bei Tabellenführer Hanauer THC unterlag das Team von Coach Daniel Strahn mit 7:10 (2:6). Einzig ein Punkt steht nach fünf Spielen auf der Habenseite des TSV – durch das 3:3 Anfang Dezember beim Limburger HC. Damit beträgt der Rückstand des Tabellenschlusslichts schon fünf Punkte auf den Vorletzten TFC Ludwigshafen. „Klassenverbleib“ kann einzig die Mission lauten in den verbleibenden fünf Spielen bis zum Ende der Hallenrunde Mitte Februar.

**Nächstes Heimspiel: Samstag, 20. Januar 2024, 18 Uhr, gegen TFC Ludwigshafen**

### Einen Tabellenplatz nach vorne gespielt

Einen Tabellenplatz nach vorne gearbeitet (allerdings auch mit einem Spiel mehr auf dem Konto) haben sich die **Hockey-Frauen** des TSV SCHOTT in der 1. Regionalliga. Beim unmittelbaren Konkurrenten im Kampf um den Klassenverbleib, der TG Frankenthal, gewann das Team von Trainer Jens Paul mit 3:1 (1:0). Damit rangiert der TSV vor der kurzen Weihnachtspause mit fünf Punkten auf Rang fünf – mit einem Zähler mehr als die TG Frankenthal und einem weniger als der Tabellenvierte Bietigheimer HTC.

**Nächstes Heimspiel: Sonntag, 14. Januar 2024, 15 Uhr, gegen Bietigheimer HC**

\*\*\*\*\* FROHE WEIHNACHTEN \*\*\*\*\*



**Die SPORTEcho-Redaktion wünscht frohe Weihnachten  
und einen guten Rutsch ins Jahr 2024!**

**Informationen über das Sportgeschehen beim TSV SCHOTT Mainz  
unter [www.tsvschott.de](http://www.tsvschott.de)**

Redaktion: Silke Wernet, [silke.wernet@tsvschott.de](mailto:silke.wernet@tsvschott.de)

Verantwortlich: Till Pleuger, [till.pleuger@tsvschott.de](mailto:till.pleuger@tsvschott.de)



# MAILAND

**ODER**

# MADRID?

**HAUPTSACHE FUSSBALL!**

**OHNE WETTSCHHEIN  
AN DER KASSE SPIELEN**



 **LOTTO**  
Rheinland-Pfalz

**Spielteilnahme ab 18 Jahren. Sportwetten können süchtig machen.**  
Nähere Informationen unter [www.oddset.de](http://www.oddset.de). Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).